



Hochleistungsrechnen

Mit Anfang 2026 geht der neue Supercomputing-Cluster MUSICA (ca. 450 Nodes; AMD EPYC 9654 mit 192 Core, ca. 60 % der Nodes haben 4 x NVIDIA H100 GPUs) am Austrian Scientific Computing (ASC) Research Center (bisher bekannt als Vienna Scientific Cluster) in Vollbetrieb. Ab diesem Zeitpunkt steht das auf Wien, Linz und Innsbruck aufgeteilte System den Forschenden aller Kooperationspartner*innen zur Verfügung. Besonders geeignet ist die Infrastruktur für datenintensive Berechnungen, wie das Trainieren und Anwenden von KI-Modellen in der Forschung und die Analyse großer Datenmengen. Weiter in Betrieb sind die bestehenden Systeme VSC-4 (ca. 800 Nodes; Intel CPUs, keine GPUs), VSC-5 (ca. 700 Nodes; AMD CPUs, 10 % der Nodes haben eine NVIDIA A40 – A100 GPU) und LEONARDO.

Best PhD Oral Prize

Mario Kirchner hat beim 3rd Symposium on Insights into Gas Diffusion Electrodes den Best PhD Oral Prize für seine Arbeit „Bridging GDE Half-Cell and MEA Testing for Improves Electrode Characterization“ erhalten.

Wissenschaftspreis

Gabriele Berg hat den Wissenschaftspreis der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG) für ihre hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen, die hohe Aktualität ihrer Forschung und ihr großes Engagement in der Kommunikation verliehen bekommen.

Online-Kurs zu generativer KI

Wie nutzt man KI-Chatbots und andere KI-Tools effektiv und sinnvoll im Beruf? Worauf muss man beim KI-Einsatz achten? Diese und weitere Fragen beantwortet der neue kostenlose Online-Kurs „Generative KI: verstehen, gestalten, verantworten“, den Expert*innen der Universität Graz und der TU Graz gemeinsam entwickelt haben. Der vom Zukunftsfonds Steiermark geförderte Kurs steht allen offen, eignet sich aber besonders für Lehrpersonen und Arbeitnehmer*innen.

Forschungspreis

Maria Eichlseder vom Institut of Information Security hat für ihre Arbeit im Bereich Kryptographie den mit 12.000 Euro dotierten Förderungspreis des Landes Steiermark erhalten.

Weiterbildungen an der TU Graz

Life Long Learning an der TU Graz steht für lebenslange universitäre und berufsbegleitende Weiterbildung. In den kommenden Monaten starten folgende Programme:

Birgit Baustädter

UNIVERSITÄTSKURS SUSTAINABLE BUILDINGS:

Wer sein Unternehmen klimaneutraler gestalten will beziehungsweise die Treibhausgas-Bilanz aufgrund von gesetzlichen Vorgaben verbessern muss, der muss auch den Gebäudebereich seiner Unternehmung berücksichtigen. Die lebenszyklusbasierte Nachhaltigkeitsbewertung von Gebäuden spielt dabei eine entscheidende Rolle. In diesem Universitätskurs erwerben Sie das Know-how, um

Ihre Betriebsgebäude klimagerechter zu planen, zu optimieren und zu nutzen. **Start: 12. Jänner 2026, Bewerbung bis 19. Dezember 2025**

UNIVERSITÄTSKURS OPEN EDUCATIONAL RESOURCES:

Open Educational Resources sind Bildungsmaterialien die offen lizenziert sind und damit die rechtssichere Verwendung, Bearbeitung und Weitergabe ermöglichen. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie selbstständig und eigenverantwortlich offen lizenzierte Bildungsressourcen (OER) finden, erstellen, überarbeiten, neu zusammenstellen und veröffentlichen können. **Start: 25. März 2026, Bewerbung bis 27. Februar 2026**

MASTERPROGRAMM SPACETECH – MASTER IN SPACE SYSTEMS AND BUSINESS ENGINEERING: Sie erwerben umfassende Kenntnisse in den Bereichen Raumfahrtssysteme und Wirtschaftsingenieurwesen des facettenreichen internationalen Raumfahrtsektors in den folgenden Fachgebieten und Bereichen: Systemtechnik, Analyse und Konzeption von Weltraummissionen, Wirtschaftsingenieurwesen, Projektmanagement, Weltraumkommunikation, Erdbeobachtung, Navigation und bemannte Raumfahrt. Darüber hinaus erwerben und verfeinern Sie Führungsqualitäten und Soft Skills, führen als Gruppe ein Central Case Project (CCP) durch und verfassen eine individuelle Masterarbeit. Alle Inhalte werden von international anerkannten Expert*innen aus den jeweiligen Fachgebieten vermittelt, um die Raumfahrtprogrammleiter*innen von morgen auszubilden. **Start: März 2026, Bewerbung bis 15. Jänner 2026**

EXECUTIVE MBA DIGITAL LEADERSHIP – GREEN MICROELECTRONICS: Lernen Sie für Ihr Unternehmen relevante digitale Technologien kennen und nutzen Sie diese zur Optimierung Ihrer digitalen Strategie oder Neuausrichtung Ihres Geschäftsmodells. **Start: 2. März 2026, Bewerbung bis 31. Jänner 2026**